

Handlungsfeld 1:

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen **21**

Verf.: Dipl.-Päd. Ulrich Brand

1 Vorteile und Nutzen der betrieblichen Ausbildung	21
1.1 Ziele und Aufgaben der Berufsausbildung	22
1.1.1 Handlungskompetenz als grundlegendes Ziel der Ausbildung	22
1.1.2 Ziele und Aufgaben der Betriebe in der Berufsausbildung	25
1.2 Bedeutung der Ausbildung für junge Menschen, Wirtschaft und Gesellschaft	26
1.3 Nutzen und Kosten der Ausbildung für den Betrieb	27

Betrieblichen Ausbildungsbedarf auf der Grundlage rechtlicher, tarifvertraglicher und betrieblicher Rahmenbedingungen planen sowie hierzu Entscheidungen vorbereiten und treffen **31**

Verf.: Dipl.-Päd. Ulrich Brand

2 Betrieblicher Ausbildungsbedarf und Rahmenbedingungen der Ausbildung	31
2.1 Personalplanung und Ausbildungsbedarf	31
2.2 Personalentwicklung und Entscheidung zur Ausbildung	32
2.3 Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung	33
2.3.1 Berufsbildung im Rechtssystem	33
2.3.2 Berufsbildungsgesetz, Handwerksordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz, Einzelvorschriften	36

Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen darstellen	41
Verf.: Dipl.-Päd. Ulrich Brand	
3 Strukturen und Schnittstellen des Berufsbildungssystems	41
3.1 Einordnung des Berufsbildungssystems in das deutsche Bildungssystem	41
3.2 Grundlegende Anforderungen an das Bildungssystem	43
3.3 Das duale System der Berufsausbildung: Struktur, Zuständigkeiten, Aufgabenbereiche	46
3.3.1 Duales System im Überblick	46
3.3.2 Zuständigkeiten und Aufsicht im dualen System	47
Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und Auswahl begründen	50
Verf.: StAss. Siegfried Wochnik	
4 Auswahl von Ausbildungsberufen	50
4.1 Entstehung und Verzeichnis staatlich anerkannter Ausbildungsberufe	50
4.2 Struktur, Funktionen, Ziele von Ausbildungsordnungen	53
4.2.1 Mindestbestandteile der Ausbildungsordnung	54
4.2.2 Strukturmodelle von Ausbildungsordnungen	57
4.3 Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb	59
Eignung des Betriebes für die Ausbildung in angestrebten Ausbildungsberufen prüfen, insb. unter Berücksichtigung von Ausbildung im Verbund, überbetrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung	62
Verf.: StAss. Heinz Richtarsky	
5 Eignung für die Ausbildung	62
5.1 Persönliche und fachliche Eignung nach BBiG und HwO, Ausbildungshemmnisse	62
5.1.1 Eignungsvoraussetzungen für das Einstellen von Auszubildenden	63
5.1.2 Eignungsvoraussetzungen für das Ausbilden von Auszubildenden	63
5.2 Eignungskriterien der Ausbildungsstätte	65

5.3	Verbundausbildung und außerbetriebliche Ausbildung	67
5.3.1	Verbundausbildung	67
5.3.2	Außerbetriebliche Ausbildung	69
5.4	Aufgaben der Handwerksorganisationen zur Unterstützung der Ausbildung	70
5.4.1	Kammern als zuständige Stellen	70
5.4.2	Berufsbildungsausschuss der Kammern	71
5.4.3	Ausbildungsberater der Kammern	71
5.4.4	Aufgaben der Innungen	73
5.5	Ordnungswidrigkeiten und Entzug der Ausbildungsberechtigung	74

Innerbetriebliche Aufgabenverteilung für die Ausbildung unter Berücksichtigung von Funktionen und Qualifikationen der an der Ausbildung Mitwirkenden koordinieren **76**

Verf.: StAss. Heinz Richtarsky

6 Aufgaben und Verantwortungsbereiche der an der Ausbildung Mitwirkenden **76**

6.1	Ausbildender, Ausbilder, Ausbildungsbeauftragter	76
6.2	Funktion, Aufgaben und Anforderungen an den Ausbilder	78
6.3	Funktion, Aufgaben und Voraussetzungen der mitwirkenden Ausbildungsbeauftragten	81

Möglichkeiten des Einsatzes von berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahmen prüfen und bewerten **83**

Verf.: StAss. Siegfried Wochnik

7 Berufsvorbereitende Maßnahmen **83**

7.1	Zielgruppen, Voraussetzungen und rechtliche Grundlagen für berufsvorbereitende Maßnahmen	83
7.2	Bedeutung berufsvorbereitender Maßnahmen und Förderungsmöglichkeiten	85
7.3	Inhaltliche Strukturierung berufsvorbereitender Maßnahmen (Qualifizierungsbausteine)	87

Handlungsfeld 2:

Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen

Auf der Grundlage der Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan erstellen, der sich insb. an berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert 93

Verf.: StAss. Heinz Richtarsky

1 Grundlagen des betrieblichen Ausbildungsplans – Ausbildungsordnung und Ausbildungsrahmenlehrplan 93

- 1.1 Rechtliche Grundlage, Planungsbedarf und Grenzen der Ausbildungsplanung 93
- 1.2 Bedeutung berufstypischer Arbeits- und Geschäftsprozesse und individueller Lernvoraussetzungen für die Erreichung der Ausbildungsziele 95
- 1.3 Betrieblicher Ausbildungsplan auf Grundlage der jeweiligen Ausbildungsordnung und des Ausbildungsrahmenplans 96
- 1.4 Kriterien für die Erstellung und Anpassung eines Ausbildungsplans 97

Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen in der Berufsbildung darstellen und begründen 102

Verf.: Dipl.-Päd. Ulrich Brand

2 Mitbestimmungsrechte in der Berufsbildung 102

- 2.1 Mitbestimmungsrechte der betrieblichen Interessenvertretung – Betriebsverfassungsrecht 102
- 2.2 Mitbestimmungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretung 103

Kooperationsbedarf ermitteln und inhaltliche sowie organisatorische Abstimmung mit Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule, durchführen 106

Verf.: Dipl.-Päd. Ulrich Brand

3 Kooperationspartner in der Ausbildung 106

- 3.1 Netzwerk wesentlicher Kooperationspartner in der Ausbildung 106
 - 3.1.1 Aufgaben des Lernorts Betrieb 106
 - 3.1.2 Aufgaben der überbetrieblichen Unterweisung 107
 - 3.1.3 Aufgaben des Lernorts Berufsschule/Berufskolleg 109
- 3.2 Möglichkeiten der Lernortkooperation 111

Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit anwenden 116

Verf.: StD Bernd Krechting

4 Planung und Durchführung von Einstellungsverfahren 116

- 4.1 Möglichkeiten zur Anwerbung von Ausbildungsinteressenten 116
 - 4.1.1 Charakteristika der Zielgruppe 117
 - 4.1.2 Ansprüche an die Bewerber 119
 - 4.1.3 Ansprache der Zielgruppe und Darstellung des Unternehmens 121
 - 4.1.4 Besondere Bewerbergruppen 125
- 4.2 Verfahren für die Bewerberauswahl 126
- 4.3 Berufslaufbahn und Karrieremöglichkeiten 131

Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und abschließen sowie die Eintragung bei der zuständigen Stelle veranlassen 133

Verf.: StD Bernd Krechting

5 Abschluss des Ausbildungsvertrages 133

- 5.1 Rechtliche Grundlagen und Inhalte des Ausbildungsvertrages 133
- 5.2 Rechte und Pflichten des Ausbildenden und des Auszubildenden 141
- 5.3 Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse 145
- 5.4 Anmeldung bei der Berufsschule 146
- 5.5 Rechtliche Möglichkeiten der Kündigung sowie der Beendigung von Ausbildungsverhältnissen 147
 - 5.5.1 Reguläre Beendigung des Ausbildungsverhältnisses 147
 - 5.5.2 Kündigung des Ausbildungsverhältnisses 148

Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können **151**

Verf.: StD Bernd Krechting

6	Ausbildungsteile im Ausland	151
6.1	Vorteile und Risiken	151
6.2	Rechtliche Grundlagen und Vorgehensweise für Ausbildungsteile im Ausland	153
6.3	Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Realisierung von Ausbildungsteilen im Ausland	155
6.4	Dokumentation von Auslandsaufenthalten	158

Handlungsfeld 3: Ausbildung durchführen

Lernförderliche Bedingungen und motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldung geben und empfangen **163**

Verf.: Yvonne Dreier

1	Lernvoraussetzungen, Lernförderung und Lernkultur	163
1.1	Lernen, Lernkompetenz, Lernkultur des selbstgesteuerten Lernens	163
1.1.1	Lernen	164
1.1.2	Lernkompetenz	165
1.1.3	Lernverhalten der Generation Z	167
1.1.4	Aufnehmen und Speichern von Informationen	168
1.1.5	Lernkultur des selbstgesteuerten Lernens	170
1.2	Der Ausbilder als Lernbegleiter	171
1.3	Didaktische Prinzipien zur Lernförderung	173
1.4	Phasen und Fördermöglichkeiten des Lernprozesses	176
1.4.1	Lernziele vereinbaren	178
1.4.2	Motivation stärken	180
1.4.3	Lernerfolge sichern	183
1.4.4	Lern- und Arbeitstechniken	184
1.5	Feedback-Möglichkeiten	188
1.5.1	Richtig Feedback geben	188
1.5.2	Feedbackgespräche	190

Probezeit organisieren, gestalten und bewerten **192**

Verf.: Yvonne Dreier

2 Bedeutung, Gestaltung und Auswertung der Probezeit **192**

- 2.1 Bedeutung und Dauer der Probezeit 192
- 2.2 Gestaltung der Probezeit 193
- 2.3 Auswertung der Probezeit 195

Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten **198**

Verf.: Dr. Beate Kramer

3 Ausbildung in berufstypischen Auftrags- und Geschäftsprozessen **198**

- 3.1 Methodenkonzept der auftrags- und geschäftsprozessorientierten Ausbildung 198
 - 3.1.1 Bedeutung und Ziel der auftragsorientierten Ausbildung 199
 - 3.1.2 Organisation der auftragsorientierten Ausbildung im Betrieb 203
- 3.2 Auswahl geeigneter Arbeitsaufgaben und Einbindung der Auszubildenden 204
 - 3.2.1 Analyse und Auswahl von Arbeitsaufgaben 205
 - 3.2.2 Mitwirkungsformen des Auszubildenden 207
 - 3.2.3 Gestaltung von Arbeitsaufträgen 209
- 3.3 Gestaltung von Lernaufträgen 212

Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen und situationsspezifisch einsetzen **215**

Verf.: Thomas Hintz

4 Ausbildungsmethoden und -mittel **215**

- 4.1 Überblick über Lehrverfahren und Ausbildungsmethoden sowie Kriterien für deren Auswahl 216
 - 4.1.1 Unterscheidungskriterien für Lehrverfahren und Ausbildungsmethoden 216
 - 4.1.2 Überblick über Ausbildungsmethoden und ihre Wirkungsweise 220
- 4.2 Planung und Realisierung von Lehrgesprächen und Arbeitsunterweisungen 223

4.2.1	Lehrgespräche	223
4.2.2	Arbeitsunterweisungen	226
4.3	Praktische Prüfung nach der AEVO: Präsentation einer Ausbildungssituation	234
4.4	Funktionen und Auswahl von Ausbildungsmitteln und -medien	236
4.4.1	Kategorisierung und Funktionen von Ausbildungsmitteln	238
4.4.2	Einige Kriterien für die Auswahl von Ausbildungsmitteln	239
4.5	E-Learning in der Ausbildung	240

Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen, ausbildungsunterstützende Hilfen einsetzen und Möglichkeiten zur Verlängerung der Ausbildungszeit prüfen **243**

Verf.: Dr. Beate Kramer

5 Lernschwierigkeiten und Lernhilfen **243**

5.1	Lernschwierigkeiten und darauf abgestimmte Lernhilfen und Fördermaßnahmen	244
5.1.1	Motivationsprobleme: Ursachen und Lernhilfen	246
5.1.2	Verständnisprobleme: Ursachen und Lernhilfen	248
5.1.3	Konzentrationsprobleme: Ursachen und Lernhilfen	249
5.1.4	Probleme beim Einprägen und Behalten: Ursachen und Lernhilfen	250
5.2	Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	251
5.3	Verlängerung der Ausbildungszeit	251

Für Auszubildende zusätzliche Ausbildungsangebote, insb. Zusatzqualifikationen, prüfen und vorschlagen; Möglichkeiten der Verkürzung der Ausbildungsdauer und die vorzeitige Zulassung zur Abschluss- oder Gesellenprüfung prüfen **253**

Verf.: Prof. Dr. Detlef Buschfeld/Prof. Dr. Friedrich-Hubert Esser/
Prof. Dr. Uwe Schaumann

6 Förderung leistungsstarker Auszubildender **253**

6.1	Förderangebote für leistungsstarke Auszubildende	253
6.1.1	Erkennen besonderer Stärken von Auszubildenden	254
6.1.2	Förderangebote kennen und nutzen	256
6.1.3	Förderung begleiten	258
6.2	Verkürzung der Ausbildungsdauer und vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung	259

Soziale und persönliche Entwicklungen von Auszubildenden fördern; Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen und auf Lösungen hinwirken **262**

Verf.: Prof. Dr. Detlef Buschfeld/Prof. Dr. Friedrich-Hubert Esser/
Prof. Dr. Uwe Schaumann

7 Entwicklung Jugendlicher und Umgang mit Konflikten **262**

- 7.1 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter und entwicklungs-
typisches Verhalten Auszubildender sowie Umwelteinflüsse 262
 - 7.1.1 Vier wichtige Bereiche für Entwicklungsaufgaben 263
 - 7.1.2 Umfeldeinflüsse auf das Verhalten von Auszubildenden 267
- 7.2 Sozialisation des Auszubildenden im Betrieb 269
- 7.3 Kommunikation in der Ausbildung 271
 - 7.3.1 Modell der Kommunikation 272
 - 7.3.2 Vermeidung von Kommunikationsstörungen 274
- 7.4 Verhaltensauffälligkeiten und Konfliktsituationen in der
Ausbildung 275
 - 7.4.1 Normalverhalten und Verhaltensauffälligkeiten
von Auszubildenden 275
 - 7.4.2 Konfliktsituationen in der Ausbildung 279
- 7.5 Konfliktvermeidung und Strategien zum konstruktiven Umgang
mit Konflikten 280
 - 7.5.1 Unterscheiden von positiven und negativen Konflikten 280
 - 7.5.2 Vermeiden von negativen Konflikten 281
 - 7.5.3 Konfliktgespräch 282
 - 7.5.4 Einbeziehen Außenstehender in die Konfliktbewältigung 284
- 7.6 Vermeiden interkultureller Konflikte 286
- 7.7 Ausbildungsabbrüche: Ursachen und Ansätze zur Vermeidung
von Vertragslösungen 287
- 7.8 Schlichtungsverfahren für Ausbildungsstreitigkeiten 289

Lernen und Arbeiten im Team entwickeln **292**

Verf.: Prof. Dr. Detlef Buschfeld/Prof. Dr. Friedrich-Hubert Esser/
Prof. Dr. Uwe Schaumann

8 Lernen und Arbeiten im Team **292**

- 8.1 Kriterien für die Bildung von Teams 293
- 8.2 Zusammenarbeit im Team 295

Leistungen von Auszubildenden feststellen und bewerten, Leistungsbeurteilungen Dritter und Prüfungsergebnisse auswerten, Beurteilungsgespräche führen, Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen **302**

Verf.: Dr. Beate Kramer

9 Ausbildungserfolg feststellen **302**

- 9.1 Formen und Funktionen von Erfolgskontrollen in der Ausbildung 303
- 9.2 Grundlegende Anforderungen an Erfolgskontrollen 305
 - 9.2.1 Anforderungen an die Durchführung von Erfolgskontrollen 305
 - 9.2.2 Leistung feststellen und beurteilen 306
- 9.3 Durchführung innerbetrieblicher Erfolgskontrollen 310
 - 9.3.1 Übungsarbeiten 311
 - 9.3.2 Schriftliche Ausarbeitungen 311
 - 9.3.3 Beurteilungsbogen und Beurteilungsgespräch 312
- 9.4 Ausbildungsnachweis als Kontroll- und Steuerungsinstrument 315
- 9.5 Bewertung außerbetrieblicher Erfolgskontrollen 316
 - 9.5.1 Auswerten der Zwischenprüfung 317
 - 9.5.2 Auswertung der Berufsschulzeugnisse 317

Interkulturelle Kompetenzen im Betrieb fördern **319**

Verf.: Thomas Hintz

10 Interkulturelle Kompetenzen **319**

- 10.1 Grundlegende kulturelle Unterschiede und interkulturelle Kompetenzen 319
- 10.2 Spezifische Förderung von Auszubildenden mit Migrationshintergrund 323

Handlungsfeld 4: Ausbildung abschließen

Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorbereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen 329

Verf.: Betriebsw. Rainer Kissel

1	Vorbereitung auf die Gesellen-/Abschlussprüfung	329
1.1	Prüfungsanforderungen und Prüfungsablauf	329
1.1.1	Gesellen-/Abschlussprüfung in klassischer Form	330
1.1.2	Gestreckte Gesellen-/Abschlussprüfung	331
1.2	Spezifische Hilfen und Techniken zur Prüfungsvorbereitung	334
1.3	Vermeidung und Abbau von Prüfungsangst	336

Für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle Sorge tragen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinweisen 339

Verf.: Betriebsw. Rainer Kissel

2	Anmeldung zur Prüfung	339
2.1	Anmeldung, Freistellung und Zulassung zur Prüfung	339
2.2	Prüfungsrelevante Besonderheiten von Auszubildenden	342
2.3	Ergänzungsprüfung, Wiederholungsprüfung und Verlängerung des Ausbildungsverhältnisses	342

Schriftliche Zeugnisse auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen erstellen 345

Verf.: Dr. Beate Kramer

3	Bedeutung, Arten und Inhalte von Zeugnissen	345
3.1	Bedeutung des Ausbildungszeugnisses	345
3.1.1	Arten von Zeugnissen	346
3.1.2	Ausbildungszeugnis: rechtliche Vorgaben, Inhalte, Aufbau und Form	348
3.2	Formulierung von Ausbildungszeugnissen	352
3.3	Rechtsfolgen von Zeugnissen	354

Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und beraten **356**

Verf.: Dr. Beate Kramer

4 Aufstiegs- und Fortbildungsmöglichkeiten **356**

- 4.1 Stellenwert der beruflichen Fort- und Weiterbildung 356
- 4.2 Berufliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Meisterprüfung 357
- 4.3 Finanzielle Förderung beruflicher Bildungsmaßnahmen 363
 - 4.3.1 Arbeitsförderungsrecht im Sozialgesetzbuch (SGB III) 364
 - 4.3.2 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 364
 - 4.3.3 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Aufstiegs-BAföG/ehemals Meister-BAföG) 365
 - 4.3.4 Weitere Fördermöglichkeiten 367

Abkürzungsverzeichnis **369**

Stichwortverzeichnis **371**